

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0092/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 26.08.2021
		Verfasser/in: FB 56/600
Projekte zur Integration		
Ziele:	Klimarelevanz	
	keine	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.09.2021	Integrationsrat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zu Projektantrag Nr. 2 zur Kenntnis.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zu Projektantrag Nr. 3 zur Kenntnis und beschließt, das Projekt mit einer Gesamtsumme in Höhe von 3.000,00 Euro zu fördern.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

Zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ stehen in 2021 138.000,00 € zur Verfügung.

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen zu den im Jahr 2021 neu eingegangenen Projektanträgen:

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen im Haushalt 2021 zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ 138.000,- Euro zur Verfügung.

In seiner Sitzung vom 14.04.2021 hat der Integrationsrat beschlossen, dass eine Summe von 34.000,00 Euro für Projektanträge zur Integration zur Verfügung steht.

Der Verwaltung liegen zwei neue Projektanträge vor.

Projektantrag Nr. 2

K.K. Echte Oecher Frünnde 2015 e.V.

„Kinder in Zeiten mit Corona und Schwimmunterricht“

Das Projekt richtet sich an 26 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie mit und ohne Handicap aus dem Stadtteil Aachen-Nord.

In einer 5-tägigen Ferienfreizeit sollen die Teilnehmer*innen spielerisch den Umgang mit dem Element Wasser erlernen und an das Schwimmen herangeführt werden. Bereits vor der Corona-Pandemie fand Schulschwimmen nur eingeschränkt statt. Viele Kinder und Jugendliche lernen nicht mehr Schwimmen, da die Eltern Schwimmkurse nicht finanzieren können. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind Nichtschwimmer, und die Zahl der Badeunfälle steigt jährlich.

In der Ferienfreizeit sollen die Teilnehmer*innen aber nicht nur an das Schwimmen herangeführt werden, sondern es wird auch viel Zeit für andere Freizeitaktivitäten geben. Neben Zeit zum Spielen und Herumtoben werden auch Ausflüge durchgeführt, beispielsweise Besuche von Höhlen im Sauerland. Sechs Ehrenamtler*innen betreuen die Teilnehmer*innen während der Ferienfreizeit. Gerade in der Pandemie-Zeit ist der Kontakt zu anderen Kindern und Jugendlichen wichtig.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 1.000,00 Euro

Projektantrag Nr. 3

Verein zur Förderung des Multi-Kulti-Festes e.V.

„Alternative zum Multi-Kulti-Fest“

Das Projekt richtet sich an alle interessierten Aachener*innen mit und ohne Migrationshintergrund, Geflüchtete, Ältere, Jugendliche und Kinder.

Ziel des Projektes ist Völkerverständigung, Präsentieren der jeweiligen Kulturen und die Darstellung von Vielfalt und Ideenreichtum der einzelnen kulturellen Gruppen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und Angehörige von Vereinen helfen bei der Konzeptentwicklung und Ausführung des Projektes.

Gegenstand des Projektes ist die Erstellung eines Videos mit ca. 10 teilnehmenden Akteuren*innen (Einzelpersonen und Gruppen). Das Video wird teilweise digital und teilweise hybrid durch Präsenz

und Auftritte auf der Bühne im Kennedypark erstellt. Gleichzeitig werden Inhalte aus den letzten Jahren der Multikulti-Feste im Video präsentiert und verarbeitet.

Durch das Video soll die Erinnerung an das Multikulti-Fest, das zurzeit wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann, aufrechterhalten werden.

Das Projekt soll die Eigenverantwortung der Teilnehmer*innen fördern sowie ihre Verselbstständigung erreichen.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 3.000,00 Euro

Anlage/n:

Anlage 1 – Übersicht „Projektanträge zur Integration“ 2021

Anlage 2 – Projektantrag Nr. 3

Anlage 3 – Beratungsvorlage Nr. 3